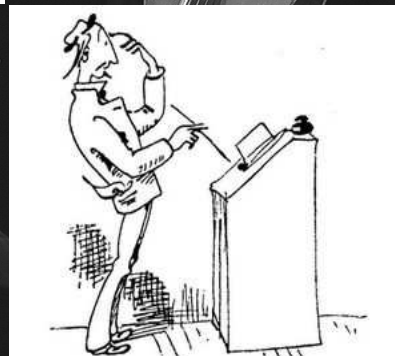
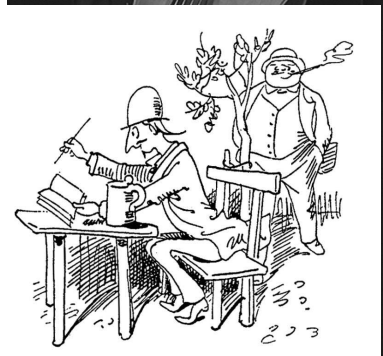
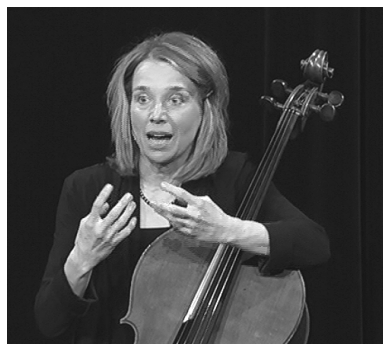


Wilhelm Busch

Balduin Bählamm, der verhinderte Dichter

Mit inspirierend-bissigen Kommentaren seines Lieblingsphilosophen Arthur Schopenhauer

Von und mit **Vera Bauer** Wort, Gesang und Violoncello



www.verabauer.ch

„...gezupft und gestrichen und mit einer Mimik und einer Körpersprache visualisiert, die mal der Belustigung Raum gibt, mal etwas Verschmitzt-Sarkastisches offenbart, um schliesslich, wenn sie mit grossen Augen wie durch ein Fenster hinter dem Instrument hervorblickt, die naive Ahnungslosigkeit in Person vor das aufmerksam lauschende und zunehmend hingerissene Publikum hinzuzaubern...

... und es ist fast schon ein Wunder, wie es der Rezitatorin gelingt, die grotesken Abenteuer des vom Pech verfolgten Möchtegernpoeten mit ihrer wunderbar klaren, rhythmisch sicheren Artikulation und ihrer vitalen Mimik auch ohne die dazugehörigen Zeichnungen nachvollziehbar zu machen. Jedesmal aber, wenn der gute Bählamm wieder um eine Erfahrung reicher ist, treibt die trübe schopenhauersche Kommentierung die Erkenntnis pointiert auf die Spitze...“

Charles Linsmayer, Literatur- und Theaterkritiker